Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 21

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Jugend, den hohen Erwartungen, welche die Eltern, das Vaterland und der Himmel auf sie setzen, durch Fleiß, Ausdauer und gutes Betragen zu entsprechen. Aus dem hierauf folgenden Berichte über den Fortgang der Schule vernahmen wir nicht ohne Verwunderung, daß während des ganzen Vinters keine einzige Schulversäumniß vorgekommen war, die nicht durch Kranksheit oder einen andern Grund genugsam entschuldigt gewesen wäre. Die Schule selbst gehört allerdings zu den bessern des Kantons, und eine bemerskenswerthe Erscheinung ist es, daß die luzernische Schulmethode, die von unsern Pädagogen neuesten Datums so hart verfolgt und angegriffen wird, sich auf die Berge slüchtet und in Obbürgen, im bescheidenen aber lieblichen Thale — von Süds und Nordwind geschützt — so schöne Früchte bringt.

Nach abgelegtem Schulberichte rief der Seelsorger seine Schulkinder klassenweise vor, nannte die Fächer, in denen sie sich Preise errungen und während
die Sänger zu Ehren der Klasse ein passendes Lied aufführten, wurden die Preise, 34 an der Zahl, den sittsam vortretenden Schulkindern ausgetheilt. Den letzten Preis hatte "Jüngling" Kaspar Nothenflue aus dem — Buchstabiren.

Ein schöneres Bild des guten Kinderfreundes unter seinen Kindern, des wackern Seelsorgers unter seinen Pfarrangehörigen, des geliebten Hirten seiner Heerde, haben wir noch nicht gesehen. — Leider war das Wetter dem Feste nicht so günstig, als die Stimmung gut war. Dichte Regenwolfen legten sich über den Berg und löschten Sonne und Aussicht, nicht aber die schöne Erinnerung an das einfache aber herzliche Kinderfest.

Anzeigen.

Es wünscht Temand ein 10 Jahre altes Mädchen bei einem Lehrer oder einer Lehrerin etwa 2 bis 4 Stunden von Bern zu placiren. Je nach sorgsfältiger und guter Behandlung würde auch das Kostgeld ausfallen. Näheres ertheilt mündlich oder schriftlich Herr Schütz, Lehrer an der Realschule in Bern, Kramgasse Nrv. 201.

Schulausschreibungen.

att. otJuyt.	Besoldung.	Prüfungszeit.
te "75	Fr. 350 ,, 217, 58	Mittwoch, 1. Juni. Montag, 6. Juni. Montag, 30. Mai.
	art. A.=Zahl. Jule circa 75 te ,, 75 Jule ,, 35	jule circa 75 Fr. 350 te ,, 75 ,, 217. 58